

B u c h = u n d K u n s t = A n z e i g e r
d e r
A b e n d z e i t u n g .

Nr. 15.

ausgegeben den 20. Juni

1837.

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstsachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Scenen aus Wien.

**Bunte Bilder aus der großen Kaiserstadt.
Gratis!!!**

Scenen aus Wien ist eine neue Ausschmückung werthvoller illuminirter Kupfer- und Stahlstiche betitelt, welche der beliebten Wiener Theaterzeitung im gegenwärtigen Jahrgange in großer Anzahl gratis und ohne Verminderung der bisher bestimmten ausgezeichneten theatralischen Costume- und Modebilder beigelegt wird.

Diese neuen Bilderbeigaben dürften äußerst anziehend erscheinen. Die Leser erhalten Wien und seine Tags-Erscheinungen bildlich dargestellt. Der von Wien entfernt Lebende sieht sich durch Betrachtung dieser Tableaux gewissermaßen in die Mitte dieser großen Residenz versetzt; der Inländer erhält ein Journal neuer Bilder, die interessantesten Vorfälle in Wien darstellend. Scenen aus Wien, von Künstlerhänden entworfen und von einer gewandten Dichtersfeder mit einem phantastischen, witzigen, oft satyrischen Texte begleitet; wen sollte ein solches Unternehmen nicht anziehen?

Es soll den verehrlichen Lesern Wien in Miniatur vorgezaubert werden. Heute ein Abend bei Strauß, morgen ein Fest im Livoli; heute ein Wiener Lebensbild, morgen ein Witz aus dem Volke; hier das bunte Gewühl im Prater mit seinen zahllosen lustigen Spielen und Ergötzlichkeiten; dort die Equipagen Schau in der großen Kaffianer-Allee; hier das wunderschöne Gewirr in dem freundlichen Volksgarten; dort die gewählten Morgenpromenaden nach dem Wasser-Platz; hier eine Scene auf dem Dampfschiffe; dort eine Abbildung der neuen Eisenbahn; heute ein Fest in Dommayer's Casino bei Schönbrunn; morgen ein Ball im Prachtlokale zur goldenen Birne; heute eine ländliche Partie auf dem Rosenhügel, morgen ein Sonntag im Verschensfelde; heute ein Wettretten auf der Simmeringer Haide, morgen ein Wettlaufen nach dem Lusthause; hier ein lustiges Ereigniß, dort ein drolliges Quidproquo. So wird Wien, dieses originelle heitere Wien, über das im Auslande so viele Bücher und in den Journalen so viele Artikel erscheinen, die sammt und sonders weder das Volk noch seine Heiterkeit, seinen Charakter, noch seine Lustigkeit, Gastfreundschaft, Herlichkeit und seinen gesunden, schlagenden Witz gehörig beurtheilen, auf eine eben so neue als überraschende Weise vor den Blicken der Beschauer und Leser aufstauen, und da diese Bilder aus den Händen der beiden akademischen Künstler Schöller und Geiger hervorgehen, so werden sie nicht etwa als geschmacklose Nürnberger Farbenflecke, nein als werthvolle, prächtig illuminirte,

nach Original-Zeichnungen angefertigte Kupferstiche erscheinen, welche nur Geschmack, eigenthümliche Auffassung und fleißige Ausführung in solcher Totalität zu schaffen vermögen.

Die Wiener Theaterzeitung, bekannt auch unter dem zweiten Titel: Originalblatt für Kunst, Literatur, Musik, Mode und geselliges Leben betreffend, deren neues Abonnement so eben beginnt, so verdient sie auch ohne diese neue Gratis-Zugabe die allgemeine Würdigung gebildeter Leser. Von Jahr zu Jahr ist sie zwar in der Gunst des deutschen Publikums gestiegen; am meisten hat sie jedoch in dem gegenwärtigen Jahrgange an Theilnahme gewonnen. Es muß mit Dank ausdrücklich erwähnt werden, daß von den vielen neuen literarischen Journalen auch nicht eines dieser Theaterzeitung nachtheilig wurde, im Gegentheil, daß sich ihre Abonnenten noch bedeutend vermehrten, und namentlich seit April dieses Jahres wenigstens um ein Drittel; Beweis dafür gaben die löblichen Postämter und die zahlreichen Buchhandlungen in Deutschland und in Oesterreich. So z. B. werden nach dem Preussischen Staate 200, nach Sachsen 180, nach Württemberg 84, nach Baiern 130, nach Baden 46, nach der Schweiz 140, nach Hannover 37, nach Braunschweig 19, nach Frankfurth, Darmstadt, Cassel, Mainz u. s. w. 120 Exemplare versendet. Daß diese Zeitschrift nach Italien, Rußland, Polen, Moldau, Wallachei, selbst nach Constantinopel, ihrer schönen Modenbilder wegen, den größten Absatz hat, und mehr als 500 Exemplare dahin verschickt, darf nicht unbemerkt bleiben. Auf diese Weise werden mit Einschluß der österr. Monarchie über 4000 Exemplare versendet. Aber ihre Erzählungen und Novellen, ihre historischen Mittheilungen und zeitgemäßen Schilderungen dürften den Beifall der gesammten Lesewelt auch im weitesten Sinne des Wortes verdienen. An gediegenen und umfassenden Correspondenz-Nachrichten ist gewiß kein ähnliches Journal reicher, als dieses. Ihre Berichte aus Paris und London, Berlin und St. Petersburg, Leipzig, Dresden und München, Prag und Mailand, Florenz und Athen, Rom und Constantinopel, ihre tausend und tausend Notizen und Artikel von der ganzen bewohnten Erde sind an Reichhaltigkeit, Interesse und Schnelligkeit in der Mittheilung noch von keiner Zeitschrift überboten worden; dabei ist es nicht etwa bloß das Theater, welches vorherrschend besprochen wird; es ist das Leben der höhern und gebildeten Gesellschaft, das Fortschreiten des menschlichen Geistes, die Wissenschaft, die Cultur, die Regsamkeit unserer Zeit; es sind die Anforderungen unserer Tage, die Industrie, die Spekulation, das bunte Wechseln der Begebenheiten und Ereignisse, die ernstlichen und lustigen Berührungen der Menschen, welche dieses Journal zu einer Lieblingslektüre aller Stände erheben.

Die Theaterzeitung erscheint wöchentlich fünf Mal in groß Quart-Format auf dem feinsten italienischen Velin-Papier. Alle Wochen liefert sie ein meisterlich illuminirtes Modenbild immer mit zwei, oft mit drei und mehr Figuren, entweder Damen- oder Herren-Anzüge darstellend, immer das Allerneueste bringend, und mit einer ausführlichen Erklärung begleitet, so daß diese Bilder für Modisten, Kleidermacher u. s. w. durchaus praktisch erscheinen, und deshalb auch von allen Modefreunden, Puzhändlern, Kleidermachern in allen großen Städten mit Vorliebe gehalten werden. Ferner wird mit dieser Zeitschrift alle Monate ein theatralisches Costümes-Bild ausgegeben. Diese erfolgen in groß Quart, nach Original-Zeichnungen, ebenfalls trefflich colorirt, und stellen die vorzüglichsten Leistungen deutscher dramatischer Künstler in ganzer Figur und größtentheils in Tableaux und Gruppen dar. Die Ähnlichkeit, mit welcher hier die gefeiertsten Schauspieler und Sänger dargestellt werden, hat dieser schon im fünften Jahre bestehenden Sammlung den Beifall aller Kunst- und Theaterfreunde erworben. Diese Bilder eignen sich unter Rahmen und Glas ganz besonders zur Zimmerverzierung. Die im Eingange dieses Aufsatzes besprochenen

Originellen Scenen aus Wien

erscheinen als außerordentliche Beigabe immer am 15ten jeden Monats, und zwar ebenfalls in groß Quart.

Wie schon oben bemerkt, sind sämmtliche Bilderbeigaben entweder in Kupfer oder Stahl gestochen; alle aber durchaus prächtig illuminirt.

Man abonniert die Wiener Theaterzeitung bei allen öffentlichen Postämtern in ganz Deutschland, in der österr. reichischen Monarchie, in der Schweiz, in Frankreich, Rußland, Polen u. s. w. Gegen Erlag von 12 Fl. E.M. wird dieses Journal wöchentlich in fünf Lieferungen an allen Hauptposttagen unter gedruckten Couverts porto frei versendet.

Wer jedoch ganzjährig pränumerirt und den vollen Betrag pr. 24 Fl. E.M. direkte an das unterzeichnete Comptoir der Theaterzeitung (Rauhensteingasse Nr. 926. vis à vis vom Wiener Zeitungs-Comptoir) einsendet, oder anweist, dem werden ganz nach Auswahl folgende Vortheile zugesandt:

1. Entweder erhält er ganz nach Belieben, und zwar wenn er vom 1. Januar bis Ende Dezember 1837 abonniert, als eine Prämie zwei und vierzig

Durch alle Buchhandlungen sind zu den herabgesetzten Preisen zu beziehen:

Biographien deutscher Classiker, herausgegeben von D. H. Döring.

W. von Göthe's Leben. Mit einem fac-simile. Neue ergänzte Ausgabe. 16. 16 Gr. Jetzt 8 Gr. Belinp. 1 Thlr. 8 Gr. Jetzt 16 Gr. Nachtrag dazu für die Besitzer der früheren Ausgabe. 4 Gr. Jetzt 2 Gr.

J. G. von Herder's Leben. Mit dessen Portrait u. fac-simile. 8. geh. 1 Thlr. 18 Gr. Jetzt 20 Gr. Dasselbe in 16. 12 Gr. Jetzt 6 Gr. Belinp. 18 Gr. Jetzt 9 Gr.

J. G. Klopstock's Leben. Mit dessen Portrait und fac-simile. 16. 12 Gr. Jetzt 6 Gr.

A. von Koberue's Leben. Mit dessen Portrait und fac-simile. 16. 18 Gr. Jetzt 9 Gr.

prächtig illuminirte Costume-Bilder der früheren Jahrgänge, die einzeln auf 18 Fl. E.M. zu stehen kommen, gratis, oder:

2. wenn er vom 1. Juli 1837 bis Ende Juni 1838 abonniert, den halben Jahrgang vom 1. Januar bis Ende Juni 1837, oder:

3. wenn er vom 1. Januar bis Ende Dezember 1837 abonniert, auch den künftigen halben Jahrgang bis Ende Juni 1838 gratis und portofrei. Hierdurch rangirt sich die Wiener Theaterzeitung in die Reihe der wohlfeilsten Zeitschriften; doch muß der Betrag, wie schon bemerkt, direkte an das unterzeichnete Comptoir eingeschickt werden, und findet im Buchhändler-Bege diese Begünstigung durchaus nicht statt. *)

Comptoir der Wiener Theaterzeitung in Wien, Rauhensteingasse Nr. 926. vis à vis vom K. K. priv. Wiener Zeitungs-Comptoir.

*) Die Redaktion der Abendzeitung kann die Wiener Theaterzeitung allen Lektürefreunden auf das Nachdrücklichste empfehlen. Oft hat sie schon dieses Blattes rühmlichst gedacht. Bei Gelegenheit einer öffentlichen Ankündigung hält sie es für zeitgemäß, abermals rühmlich davon zu sprechen.

Es erfreut sich dieses in Oesterreich erscheinende Journal eines bedeutenden Absatzes in ganz Deutschland. Es wird von allen Kunstanstalten, öffentlichen Lese-Instituten u. mit Vorliebe gehalten. Seine Novellen und Erzählungen, seine kritischen Urtheile, seine reichhaltigen Correspondenz-Artikel, seine zahllosen bunten Notizen und mancherfaltigen, höchst interessanten kurzen Mittheilungen aus der ganzen Welt, erheben es zum Centralblatt alles Neuen. Sehr lobenswerth sind besonders die Bilder und Briefe aus Norddeutschland, die Berichte aus und über Sachsen u. Hinsichtlich der Ausstattung besitzt es durch die Zahl und Ausführung seiner artistischen Beilagen Vorzüge, welche keine andere Zeitschrift ihm streitig machen kann. Die sämmtlichen, in großer Anzahl geliefert werdenden illum. Kupfer und Stahlstiche sind von den besten Künstlern ausgeführt; etwas ganz Originelles sind die Scenen aus Wien. Dieses Unternehmen verdient allgemeine Beachtung.

Fr. von Schiller's Leben. Mit dessen Portrait u. fac-simile. 8. geh. 1 Thlr. 18 Gr. Jetzt 20 Gr. Dasselbe in 16. 12 Gr. Jetzt 6 Gr.

Johann Heinrich Voß. Dargestellt nach seinem Leben und Wirken. 8. geh. 21 Gr. Jetzt 10 Gr.

Vorstehende, mit größtem Fleiße gearbeiteten, Biographien sind als Supplemente zu den Werken dieser Classiker zu betrachten, und deshalb auch in der Ausstattung denselben gleich. Gewiß wird jeder diese Werke Besizende auch die Lebensbeschreibungen der großen Schöpfer derselben zu haben wünschen, und es dem Verleger Dank wissen, daß er nun einen so billigen Weg, um dazu zu gelangen, eröffnet hat. —

Leipzig, im Juni 1837.

A. F. Böhme.

Bei H. L. Brönnert in Frankfurt a. M.
sind erschienen und in allen Buchhandlg. zu haben:

Lord Byron's works,
complete in one vol. The 3d. edit. considerably augmented.

Mit 1 Kpfr. 51 Bog. Imperial 8. cart.
Preis 8 Fl. 45 Kr. oder 5 Thlr.

Es sind weder Kosten noch Mühe gescheut worden, um diese 3te Frankfurter Ausgabe der Werke Byron's in einem Bande, des Dichters würdig und seinen immer zahlreicher werdenden Verehrern und Lesern erfreulich in's Publikum zu bringen. Alles was seit dem Erscheinen der 2ten Aufl. aus seinem Nachlaß bekannt wurde, ist nun hinzugekommen und an den passenden Orten eingefügt. Durch zweckmäßigste Anordnung, ein etwas größeres Format, vorzüglich schönen Druck und Papier, wurde, neben durchgängiger Correctheit, bei dieser neuen Auflage die möglichste typographische Eleganz erreicht.

Dr. J. C. Passavant,
Untersuchungen über den Lebens-
magnetismus
und das Hellsehen.

Zweite völlig umgearb. Aufl. 22½ Bogen gr. 8. geh.
Preis 3 Fl. 30 Kr. oder 2 Thlr.

Bei George Gropius in Berlin ist so eben erschienen und durch alle solide Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:

Portrait von Friedrich Eduard Beneke,
Doctor der Philosophie und außerordentlicher Professor
an der Universität zu Berlin, saub. lith. 12 Gr.

Durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes sind zu beziehen:

L. Reichenbach (Hofr. u. Prof.) Deutschlands Fauna oder praktisch-gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere des Inlandes, 1ste u. 2te Lief. mit 100 Abbildungen aller Säugthiere, zwei anatomischen Tafeln und einer Platte mit den Fährten der Jagdthiere. colorirt à Lief. 16 Gr., schwarz 8 Gr.

L. Reichenbach (Hofr. u. Prof.) Kupfersammlung zum praktischen deutschen Botanikbuche, 1ste Lief. enthält: Keimung und Knoepung und 294 Gattungen der deutschen Flora mit ihren Analysen auf zwölf netten Kupfertafeln à 18 Gr.

L. Reichenbach (Hofr. u. Prof.) Der Hund in seinen Haupt- und Neben-Racen durch 195 naturgetreuen Abbildungen in Kupfer u. Stahlstich dargestellt, für Forstbeamte, Doktoren, Thierärzte und Freunde jenes nützlichen Thieres überhaupt besonders abgedruckt aus der praktisch-gemeinnützigen Naturgeschichte. Zweite durch vollständige Beschreibung und durch 56 Abbildungen vermehrte Ausgabe. Lexikon-Format elegant brochirt à 2 Thlr. 12 Gr. schwarz, 5 Thlr. illum.

Leipzig, Monat Mai 1837.

Wagner'sche Buchhandlung.

In allen Buchhandlungen ist als neu erschienen, zu haben:

Schmidt, Dr. Friedr. Betrachtungen über das Bankwesen im Allgemeinen und die Zeddelbanken ins Besondere. Nebst einigen Bemerkungen zu der Sächsischen Bankfrage 8. (11 Bogen). geh. in Umschl. In Commission bei C. G. Friedr. Vorr. 20 Gr.

Außerordentlich reichhaltige Sammlung
der vorzüglichsten

Romane, Novellen, Schauspiele u. s. w. von A. Bronikowski, H. Claren, C. W. Contessa, Fr. Baron de la Motte Fouqué, Th. Hell, W. Irving, Fr. Laun, W. A. Lindau, R. Noos, G. Schilling, St. Schütze, W. Scott, A. v. Tromlik, C. F. v. d. Velde, E. Weisflog u. s. w., welche von jetzt an bis Ende dieses Jahres zur Einrichtung und Ergänzung von Leihbibliotheken, sowie zum Besten aller Freunde schöngeistiger Erzeugnisse, zu ungemein niedrigen Preisen durch alle namhafte Buchhandlungen von uns bezogen werden können.

(Fortsetzung).

An Orte, wo keine Buchhandlungen sind, machen wir uns verbindlich die Zusendung portofrei zu besorgen. Gelder oder gültige Anweisungen erbitten wir uns dagegen ebenfalls postfrei.

Dresden und Leipzig, im Junius 1837.

Arnoldische Buchhandlung.

Irving, W., Erzählungen. Aus d. Engl. von W. A. Lindau. 21 Gr.
Kant's, Im., Biographie. 2 Tble. 2 Thlr.
Laun, Fr., zwei Bräute für einen Mann. 2te Aufl. 1 Thlr.

Laun, Fr., die ganze Familie wie sie seyn sollte, ein Roman wie er seyn kann; von Ch. H. Spieß, Geschwindschreiber in der Unterwelt. 21 Gr.
— das Verhängniß. Eine Geschichte a. d. 14ten Jahrhundert. 2 Tble. 1 Thlr. 16 Gr.

- Laun, Fr., Johanna, Gräfin von Montfort. 2 Thle. 1 Thlr. 15 Gr.
 — — Gabriele d'Estrees. Trauersp. 16 Gr.
 — — die Gevatterschaft. Neue Ausg. 1 Thlr.
 — — Historien ohne Titel. 2 Thle. 1 Thlr. 18 Gr.
 — — das Hochzeitgeschenk. Lustsp. 16 Gr.
 — — der wilde Jäger. 1 Thlr. 6 Gr.
 — — die stille Jungfrau. Eine wunder- u. geheimnisvolle Geschichte. 2 Thle. 1 Thlr. 18 Gr.
 — — Louise von Degenfeld. Geschichtliche Novelle. 1 Thlr. 12 Gr.
 — — Myrthenzweige. 2 Thle. 2 Thlr.
 — — Schauspiele. 1 Thlr. 8 Gr.
 — — Welcher? Drei Geschichten verwandten Inhalts. 1 Thlr. 3 Gr.
 Leben des Kurfürsten Johann des Beständigen von Sachsen etc. 12 Gr.
 Leben u. Sitte in Persien. Aus dem Engl. übersetzt von W. A. Lindau. 2 Thle. 2 Thlr. 4 Gr.
 Lückenbüßer, vom Verfasser der Findlinge. 2 Thle. 2 Thlr.
 Mannstein, H. F., der Herzog v. R. . . u. seine Freunde. 2 Thle. nebst Bildnis. 1 Thlr. 21 Gr.
 — — des Samalkaldischen Bundes Untergang u. Acker. Eine hist. romant. Erzählung. 1 Thlr. 8 Gr.
 — — der Schwedenkönig Gustav Adolph. Romant. kriegerisches Gemälde. 2 Thle. 1 Thlr. 21 Gr.
 Der Mantel. Drei Erzählungen v. Fr. Laun, K. Streckfuß u. G. Schilling. 1 Thlr. 6 Gr.
 Mitsch, J., Lustspiele. 1 Thlr. 8 Gr.
 Moreau, J. B., sein Leben u. seine Todtenfeier, erzählt für junge Krieger u. Freunde der Geschichte. 2te Ausg. mit 1 Abbild. seines Denkmals. 16 Gr.
 Morgan, Lady, Salvator Rosa u. seine Zeit. Aus dem Engl. von Th. Hell. 3 Thle. 3 Thlr. 6 Gr.
 Napoleons Selbstschilderung, Auszüge aus der ächten Handschrift Napoleon Bonapartes, von einem Amerikaner, aus dem Franz. von W. A. Lindau 9 Gr.
 Nürnberger, Dr. J., Erzählungen. 2 Bdchn. 2 Thlr. 4 Gr.
 Nabel, E., Rußland in der neuesten Zeit. 1 Thlr.
 Paul and Virginia. Translated from the french of B. Saint-Pierre, by H. M. Williams. 12 Gr.
 Planché, J. R., Oberon, König der Elfen. Romant. Feenoper nach dem Engl. Für die deutsche Bühne übersetzt von Th. Hell. 16 Gr.
 Potemkin. Ein interess. Beitrag z. Regierungsgeschichte Katharina der Zweiten. Mit Bildnis. 1 Thlr.
 Reisebilder aus der Levante. Aus dem Engl. von R. Lindau. 1 Thlr. 8 Gr.
 Richter, L. F. M., Reisen zu Wasser und zu Lande, in den Jahren 1805 bis 1817. Für die reisere Jugend zur Belehrung und zur Unterhaltung für Jedermann. 1stes Bdchn. Tagebuch meiner Seereise von Emden nach Archangel und von da zurück nach Hamburg, mit besonderer Hinsicht auf den Charakter u. der Lebensart der Seeleute. 2te verb. Aufl. 1 Thlr.
 — — Reisen zu Wasser und zu Lande, 2s Bdchn. Verunglückte Reise von Hamburg nach St. Thomas, und Rückkehr über New-York nach Copenhaagen. 2te verb. Aufl. 1 Thlr. 4 Gr.
 — — deren 3tes Bdchn., Reise von Hamburg nach Bordeaux und über St. Louis nach Isle de France. 2te verb. Aufl. 1 Thlr.
 — — deren 4tes Bdchn., Reise von Nantes nach den Antillen, u. dann nach Schottland, England u. der Insel Walcheren. 2te verb. Aufl. 1 Thlr.
 — — deren 5tes Bdchn., Reise von England nach China. 1 Thlr.
 Richter, L. F. M., Reisen zu Wasser und zu Lande, deren 6tes bis 10tes Bdchn., Reisen in das Mittelmeer und in einige der angrenzenden Länder. 5 Thle. 5 Thlr. 4 Gr.
 — — dieselben. 3te verb. u. wohlfeile Taschenausg. 10 Bdchn. 5 Thlr.
 Roos, R., Erzählungen. 2 Thle. 2 Thlr. 6 Gr.
 — — Gedichte. 2 Thle. 2 Thlr. 3 Gr.
 Salomon, G., Parabeln. 16 Gr.
 Schilling, G., Abendgenossen. 2 Thle. 2te verbess. Aufl. 2 Thlr. 8 Gr.
 — — Bagatellen aus dem zweiten Feldzuge am Mittelrhein (von Sebedäus Kuckuck). 2te verb. Aufl. 1 Thlr.
 — — die Bedrängten. Ein komischer Roman. 1 Thlr. 8 Gr.
 — — der Beichtvater. 2te Aufl. 1 Thlr. 6 Gr.
 — — die alten Bekannten. 1 Thlr.
 — — häusliche Bilder. 3 Thle. 2te verbesserte Aufl. 2 Thlr. 18 Gr.
 — — Blätter aus dem Buche der Vorzeit. 1 Thlr. 3 Gr.
 — — die Brautschau. 2 Thle. 2 Thlr. 12 Gr.
 — — Elärchens Geständnisse. 2te Aufl. 1 Thlr.
 — — Drako, Dämon der Hölle. 18 Gr.
 — — Erzählungen. 4 Thle. 4 Thlr.
 — — die Familie Bürger. 3 Thle. 3 Thlr. 4 Gr.
 — — Klämmchen. 1 Thlr.
 — — Klocken. 2 Thle. 2 Thlr. 6 Gr.
 — — Freudegeister. 21 Gr.
 — — Gebilde. 1 Thlr. 9 Gr.
 — — Gefährten. 2 Thle. 1 Thlr. 21 Gr.
 — — die Geister des Erzgebirges. 1 Thlr.
 — — Geschichten. 3 Thle. 3 Thlr.
 — — die Geschwister. 2 Thle. 2 Thlr. 4 Gr.
 — — Glossen über einige Gegenden u. Städte des nördlichen Deutschlands im Jahre 1806. 21 Gr.
 — — Gottholds Abenteuer. 2 Thle. 2te verb. Aufl. 2 Thlr. 4 Gr.
 — — der Hausgenosse. 2 Thle. 2 Thlr. 9 Gr.
 — — Heimchen. 21 Gr.
 — — die Heimsuchung. 21 Gr.
 — — Historien. 3 Thle. 2 Thlr. 21 Gr.
 — — der Hofweg. 1 Thlr. 21 Gr.
 — — die Ignoranten. Ein kom. Roman. 3 Thle. 3te verb. Aufl. 3 Thlr.
 — — Irrlichter. 3 Thle. 3 Thlr.
 — — Leander. 2 Thle. 2 Thlr. 4 Gr.
 — — das Leben im Fegfeuer. 1 Thlr.
 — — der Liebesdienst. Ein kom. Roman. 4 Thle. 4 Thlr.
 — — der Mädchenhüter. 2 Thle. 2te verb. Aufl. 1 Thlr. 16 Gr.
 — — der Mann wie er ist. 3te verbess. Auflage. 1 Thlr. 6 Gr.
 — — Mondsteinwürfe von Sebedäus Kuckuck d. J., erschlagenem Feldhauptmann der geschlagenen Reichsstadt Eulenhäusen. Im ersten Jahre des ewigen Friedens. 21 Gr.
 Schilling, G., die Nachwehen. 18 Gr.
 — — die Neuntöchter. 21 Gr.
 — — das Orakel, oder drei Tage aus Magdalenen's Leben. 21 Gr.
 — — Orangen, 2te Aufl. 1 Thlr. 8 Gr.
 — — die Reise nach dem Tode. 3te verb. Auflage. 1 Thlr.
 — — der Roman im Romane. 2 Thle. 2te verb. Aufl. 2 Thlr.

(Schluß folgt).